

## Planungs-Checkliste für Modulaufständerung mit Ballastierung\*

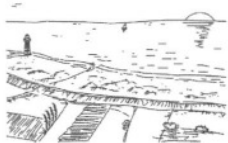
### Angaben zum Bauvorhaben:

Firma / .....  
 Ansprechpartner .....  
 Bezeichnung ..... Optigrün-Objekt-Nr.: .....  
 Straße .....  
 PLZ, Ort .....  
 Telefon ..... Fax .....

### Technische Angaben zum Bauvorhaben:

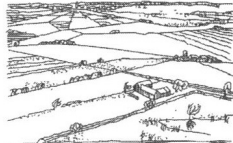
Dachneigung: ..... Grad oder ..... %  
 Max. Flächenlast ..... kg/m<sup>2</sup>  
 Gewünschte Modulneigung: ..... Grad      Dachausrichtung: .....  
 Modulanordnung am Dach:       hochkant       quer  
 Modultyp: .....      Maße / Leistung: .....  
 Höhe über NN: ..... m      Firsthöhe über GOK: ..... m  
 Attikahöhe: ..... m  
 Exponierte Lage (z.B. einzeln stehendes Gebäude auf Anhöhen, Kuppen)  
 Geländekategorie:

Geländekategorie I



Glattes, flaches Land ohne  
Hindernisse

Geländekategorie II



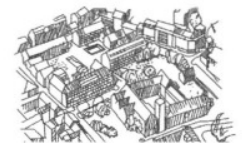
Gelände mit Hecken, einzelnen  
Gehöften, Häusern oder  
Bäumen, z.B.  
landwirtschaftliches Gebiet

Geländekategorie III



Vorstädte, Industrie- oder  
Gewerbegebiete, Wälder

Geländekategorie IV



Stadtgebiete; 15% der Fläche  
sind mit Gebäuden bebaut,  
deren mittlere Höhe 15m  
überschreitet

### Geplanter bzw. vorhandener Optigrün-Schichtaufbau:

<input type="checkbox"/>	einschichtig extensiv:	.....	cm	Substrat	Typ .....
<input type="checkbox"/>	mehrschichtig extensiv oder intensiv:	.....	cm	Dränschicht Substrat	Typ .....
<input type="checkbox"/>	Kiesschüttung:	.....	cm	Körnung	.....
<input type="checkbox"/>	Fremdsubstrat	.....	cm	Substrat	Typ .....

Damit wir Ihre Anfrage schnell und zuverlässig bearbeiten können, benötigen wir außerdem folgende Angaben zum Objekt:

1. Dachaufsicht mit Modulbelegungsplan
2. Dachaufsicht mit Bemaßung der Attika-Innenkanten
3. Ausbildung und Höhe der Attika bzw. Dachrand
4. Dachgefälle
5. Gebäudeschnitte

Für eine verbindliche Ausführungsplanung sind ausführliche Planunterlagen unerlässlich.  
**Bitte die erforderlichen Daten in digitalisierter Form (möglichst mcd/dwg/dxf)  
 zusammen mit diesem Formular an folgende Adresse mailen:**

technik@optigruen.de

\* Die Windsogsicherung und Verwehsicherheit werden durch die Auflast auf die Modulaufständerung gewährleistet.